



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Forschungsbericht

Tulodziecki, Gerhard

Paderborn, 1972

2.2.2 Informations- und Arbeitsmaterial zum Einsatz des Schulfernsehens
für Lehrer

urn:nbn:de:hbz:466:1-42934

sich die Bedingungen des Einsatzes von Schulfernsehsendungen günstiger gestalten? usw.

Bis jetzt sind folgende Schritte durchgeführt worden:

- Sammlung möglicher Variablen in einem Gespräch mit den Schulfernsehredaktionen des WDR,

- Entwurf eines Variablenkatalogs für die Befragungen, Diskussion im IfUW,

- Vorstellung und Diskussion des Variablenkatalogs im Schulfernsehbeirat.

Zur Zeit arbeitet eine Vorhabensgruppe des FEoLL-IfUW an der Entwicklung einer umfangreichen Strategie für Forschungen zum Schulfernsehen, in die die Ergebnisse bisheriger Befragungen integriert werden sollen. Das Vorhaben TV-A wird darauf basierend in mehreren Teilschritten eine Theorie des Schulfernsehens anstreben. Dadurch hat sich der Umfang von TV-A so ausgeweitet, daß es sinnvoll erscheint, das ursprüngliche Teilvorhaben als größeres Vorhaben durchzuführen, das zugleich die Arbeiten zum Schulfernsehen in allen Arbeitsbereichen des IfUW koordiniert.

2.22 Informations- und Arbeitsmaterial zum Einsatz des Schulfernsehens für Lehrer (ML - TV)

Dieses Vorhaben hat sich vorrangig zum Ziel gesetzt, eigene und extern gewonnene Forschungsergebnisse zum Schulfernsehen den Lehrern mitzuteilen, um ihnen Hilfen beim Einsatz des Schulfernsehens zugeben. Darüber hinaus sollen auch praktisch-organisatorische Hinweise zur Beschaffung, zur Bereitstellung und zur Bedienung von Fernsehhausrüstungen gegeben werden. Zunächst ist an die Zusammenstellung aller Hinweise und Hilfen in einem "Handbuch zum Schulfernsehen für Lehrer" gedacht. Das Vorhaben ist Teil des vom BMBW und dem KM von NW gemeinsam getragenen Projekt "Medienlehrer", das oben bereits beschrieben wurde (Punkt 2.1.2). Es versteht sich als Baustein in diesem Projekt.

Bisher wurden folgende Arbeitsschritte durchgeführt:

- Besprechungen zur Konzeption des Vorhabens in Abstimmung mit den anderen Bausteinen,

- Entwicklung von Literaturhinweisen für Lehrer zu Problemen der Bedienung,

der Beschaffung, der Bereitstellung der Schulfernsehgeräte, der Wirkung und des Einsatzes von Schulfernsehsendungen,

- Einholen eines externen Gutachtens zum Vorhaben,
- Entwicklung einer Konzeption für das Lehrerhandbuch.

Das Vorhaben konnte bisher nur sehr zögernd angegangen werden, da die Mittelfrage erst zum Ende des Jahres gelöst wurde. Im Zusammenhang mit diesem Vorhaben wurden die Referate des 5. Paderborner Werkstattgesprächs "Schulfernsehen im Unterricht" publiziert. (Reihe: Paderborner Werkstattgespräche, Band 5, Hannover 1973).

2.3 Lehrerbildung und Videoaufzeichnung

2.3.1 Videoaufzeichnung als Mittel der Unterrichtsanalyse

Die Teilvorhaben MICRO I und MICRO II wurden fortgeführt. Die Trennung von MICRO I (Schwerpunkt: Videoaufzeichnung als Dokument für die Lehrerbildung) und MICRO II (Schwerpunkt: Videoaufzeichnung als Beobachtungsverfahren zum Zwecke der Analyse) wird - da beide Aspekte sehr eng zusammenhängen - für die Folgezeit nicht aufrechterhalten; die Teilvorhaben wurden unter der Bezeichnung MICRO zusammengelegt.

Im Jahre 1973 kam es zu folgenden Aktivitäten:

o Unterrichtsaufzeichnungen:

- Unterrichtsaufnahme in der Georg-Hauptschule,
- Unterrichtsaufnahmen im Forschungsteilvorhaben TV-MED in der Hauptschule Mastholte,
- Unterrichtsaufnahme im Forschungsvorhaben TV-MED in der Busdorf-Schule,
- Unterrichtsaufnahmen im Forschungsteilvorhaben PEP in der Hauptschule Borchon,
- Probeaufnahmen für die ZPG Betriebslehre in den Handelsschulen Büren und Salzkotten sowie in der GHS Paderborn,
- Unterrichtsaufnahmen im Forschungsvorhaben WIDA der ZPG Betriebslehre.

Die Aufnahmen wurden im Rahmen der entsprechenden Teilvorhaben ausgewertet.

o Unterrichtsanalyse:

Entwicklung eines Verfahrens zur Analyse von Unterrichtsaufzeichnungen: Ziel